

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2395-01	Termin 26.09.2022	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
06.09.2022	Kulturausschuss	V			
19.09.2022	Haupt- und Finanzausschuss	V			
26.09.2022	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Förderantrag beim BKM Bundesprogramm "KulturInvest" – "Theater Oberhausen – Next Level nachhaltig".

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt stimmt der Umsetzung des Förderprojektes des Theaters Oberhausen „Next Level nachhaltig“ zu.

Im Haushalt der Stadt Oberhausen werden Eigenmittel in Höhe von 4,05 Mio. EUR bei einer Bundesfördersumme von 4,05 Mio. EUR im Zeitraum 2022 bis 2025 zur Verfügung gestellt, vorbehaltlich der Förderzusage durch den Bund. Die Gesamtprojektkosten betragen 8, 1 Mio. EUR im Förderzeitraum.

Theaterleitung	Beigeordneter und Kämmerer	Oberbürgermeister
Beckmann/Mädler Datum 19.08.2022	Tsalastras Datum 24.08.2022	Schranz Datum 24.08.2022
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Beschlusskontrolle: Zustimmung Ja oder nein (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnah me (K)	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2395-01	Termin 26.09.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒ siehe Begründung

b) Sonstige

Begründung

Anlass und Verfahren KulturInvest-Förderung:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) hat Ende Juli 2022 die Förderhinweise – KulturInvest veröffentlicht, mit welchen investive Kulturmaßnahmen bei Einrichtungen im Inland bis maximal 20 Mio. EUR Bundeszuschuss gefördert werden können. Die Auswahlunterlagen waren bis spätestens 8. August 2022 elektronisch bei der BKM einzureichen. Eine nachvollziehbare Gesamtfinanzierung ist in Aussicht zu stellen, wobei die Beteiligung des Bundes grundsätzlich bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben beträgt.

Mit diesen Investitionsvorhaben beabsichtigt der Bund, seine nationale Verantwortung für die Kulturentwicklung in Deutschland wahrzunehmen. Dazu sollen investive Maßnahmen (u.a. Modernisierung, Sanierung, Restaurierung, Um- oder Neubau) bei kulturellen Einrichtungen, Objekten und Kulturdenkmälern sowie Ausstellungen von gesamtstaatlicher Relevanz gefördert werden. Das Vorhaben muss dabei zum Ziel haben, die Kultur für eine breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Eine kommerzielle Nutzung darf nicht im Vordergrund stehen. Das Theater Oberhausen erfüllt nach unserer Ansicht sowohl die Auswahlkriterien als auch die Fördervoraussetzungen und hat am 8. August 2022 fristgerecht die Projekt- und Planungsunterlagen eingereicht. Mit dieser Beschlussvorlage stellt die Stadt Oberhausen für das Vorhaben eine nachvollziehbare Gesamtfinanzierung in Höhe von 50% der Projektkosten in Aussicht.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages wird voraussichtlich Ende September 2022 über die Auswahl der für eine Förderung in Betracht kommenden Projekte entscheiden.

Kurzbeschreibung des Vorhabens

Ziel des Projektes ist die Umsetzung der noch nicht im SJK-Programm projektierten und geförderten investiven Maßnahmen im Gebäudebereich Studio/Saal 2 inkl. Foyer, Innenhof, Pforte sowie Technik-Räume. Der Antrag mit dem Projekttitel „Theater Oberhausen – Next Level nachhaltig“ wurde erweitert um zielgerichtete Investitionen in eine verbesserte Betriebsökologie für mehr Klimaschutz durch eine Reihe umsetzbarer betriebsökologischer Maßnahmen. Dazu ist vorgesehen, den stark sanierungsbedürftigen Teil des Kulissengebäudes am Theater abzureißen, funktional wie energetisch optimiert neu zu bauen und Photovoltaik-Lösungen anzubringen. Zudem soll eine energetische Sanierung des Daches des Verwaltungstraktes entlang der Ebertstraße erfolgen (Dämmung, Photovoltaik, etc.), die noch nicht im Projektumfang des SJK-Fördervorhabens enthalten ist. Ebenso ist eine Umrüstung der bestehenden 20 bis 30 Jahre alten Bühnenbeleuchtung (Scheinwerfer) sowie Saalbeleuchtung auf moderne, stromsparende Installationen und Betriebsmittel vorgesehen. Für den Theaterbetrieb ist diese Investition ein entscheidender Hebel zur Senkung des Stromverbrauchs und CO₂-Fußabdrucks für den operativen Spielbetrieb am Theater (Referenz: Forschungsprojekt der TH Köln: die Beleuchtung, v.a. Scheinwerfer im Theatersaal und auf der Bühne wurden als die größten Stromverbraucher von Theaterspielstätten identifiziert; neben Klimaanlage und Heizung).

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/2395-01	Termin 26.09.2022	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

54 **Ausgaben und Finanzierungsplan**

55 Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf 8,1 Mio. EUR (brutto). Der Ausgaben- und
56 Finanzierungsplan stellt sich wie folgt dar:

57

Gesamtausgaben der Maßnahme	8.100.000 EUR
Eigenmittel des Theaters	0 EUR
Finanzierungsplan der Gesamtausgaben	
Eigenmittel der Stadt/Gemeinde	4.050.000 EUR
Mittel des Kreises	0 EUR
Landesmittel ggf. beantragt	0 EUR
BKM-Mittel	4.050.000 EUR
Davon voraussichtlich in 2022	50.000 EUR
Davon voraussichtlich in 2023	500.000 EUR
Davon voraussichtlich in 2024	1.000.000 EUR
Davon voraussichtlich in 2025	2.500.000 EUR
Gesamt	8.100.000 EUR

58

59 **Aufteilung nach Kostengruppen**

60

Kgr 300 – Bauwerk – Baukonstruktion	3,8 Mio. EUR
Kgr. 400 – Bauwerk – Technische Anlagen	2,0 Mio. EUR
Kgr. 500 – Außenanlagen und Freiflächen	0,1 Mio. EUR
Kgr. 700 – Baunebenkosten, v.a. Planungsleistungen	1,0 Mio. EUR
Mehrwertsteuer 19%	1,2 Mio. EUR
Gesamt	8,1 Mio. EUR

61